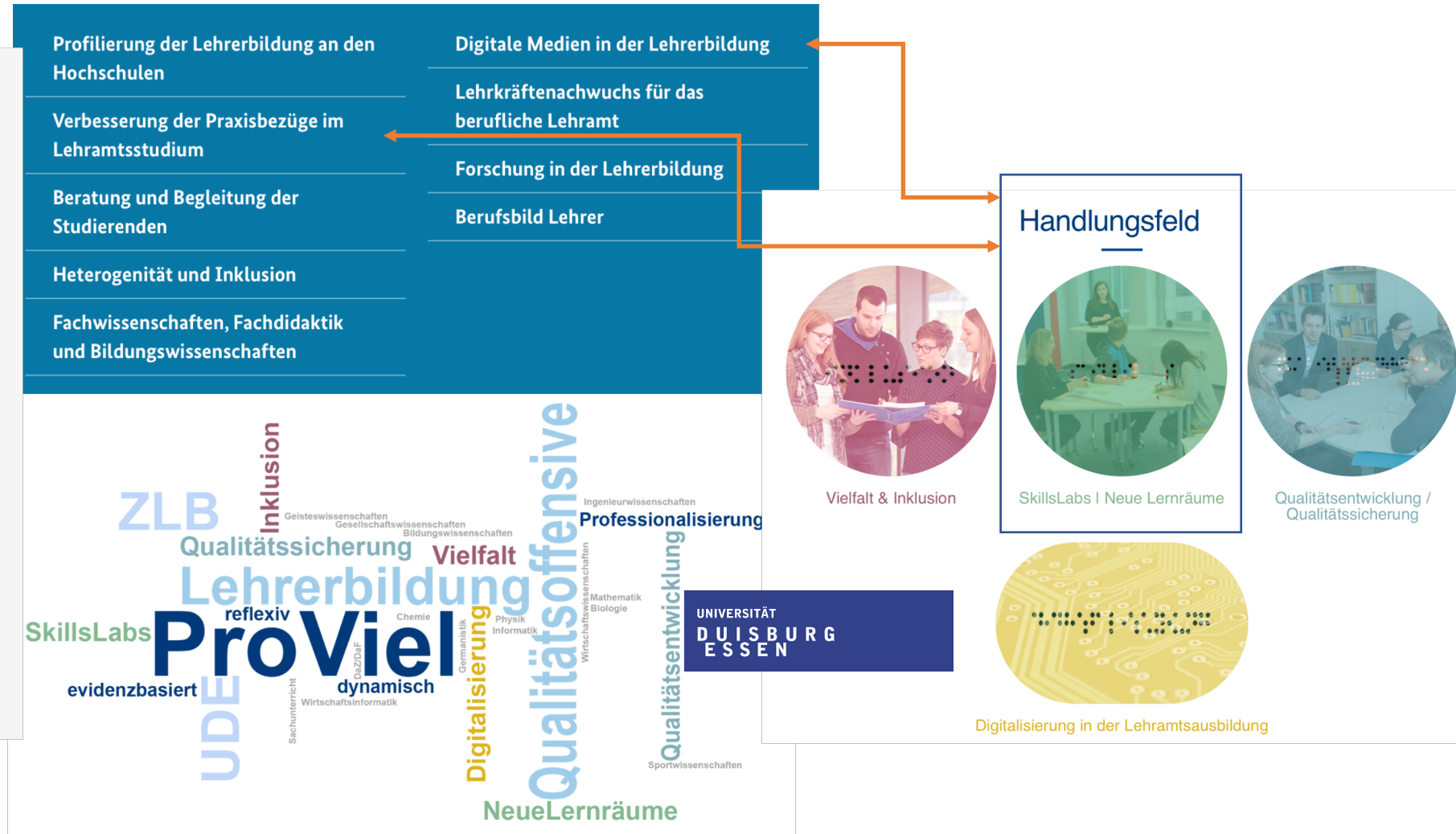


SkillsLabs in der Lehrerbildung der UDE

Virtuelle Lernräume

zu fallbezogenem Arbeiten und Forschungsmethoden

Prof. Dr. Nicolle Pfaff (Fakultät für Bildungswissenschaften)



Übersicht über die Teilprojekte des Handlungsfeldes SkillsLabs I Neue Lernräume

MethodenLab

Quantitative
Methodenkompetenzen

Qualitative Forschung

Digitale Medien und
E-Learning-gestützte
Angebote

CaseLab

Technische Infrastruktur

Videobasiertes Lehr-
/Lernmaterial/ Klassenführung

Videogestützte
Unterrichtsreflexion

Fallbasiertes Lehren und
Lernen

PraxisLab

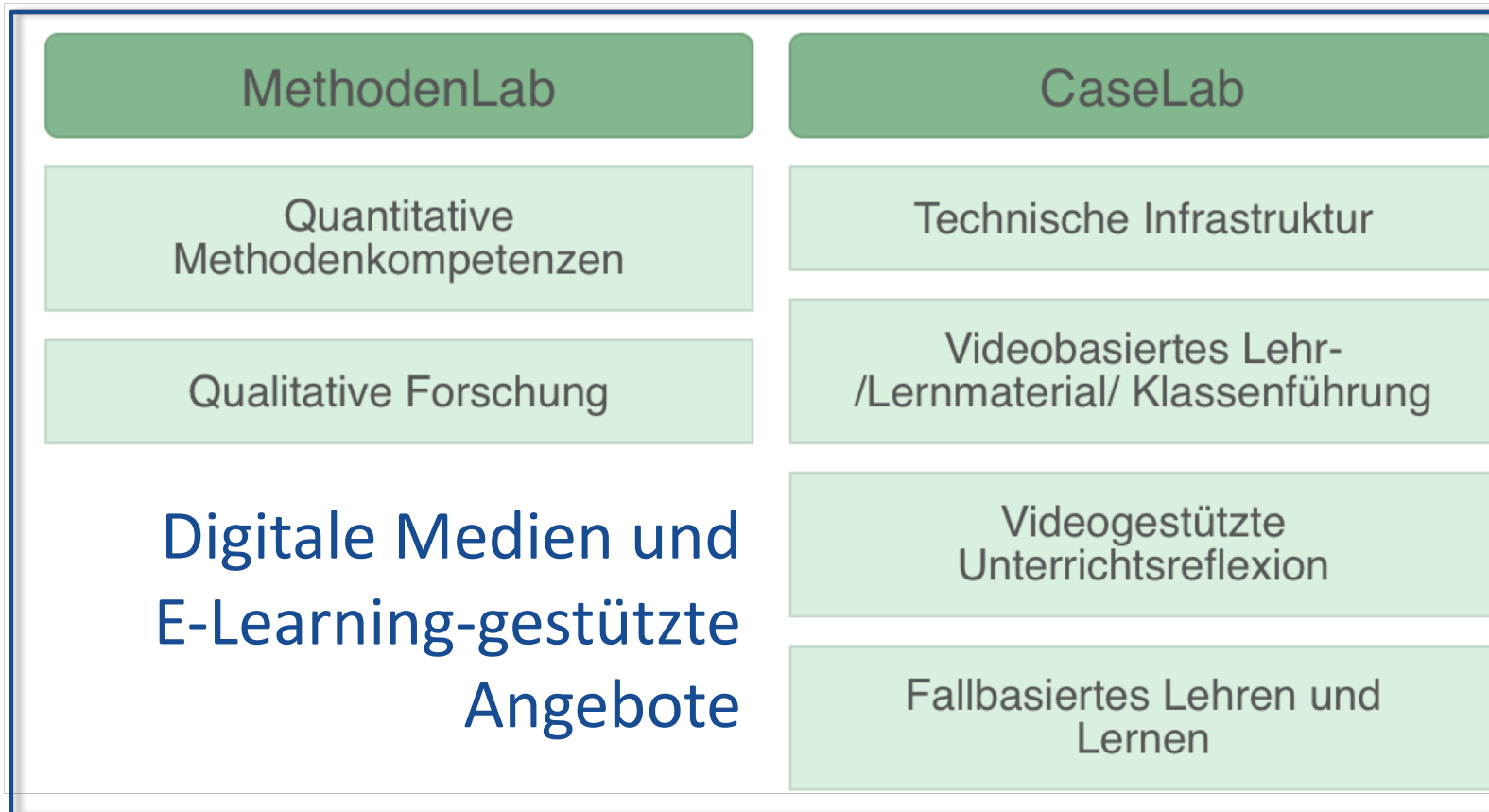
Neue Lernräume I
Naturwissenschaftlicher
Unterricht

Praxislabor Biologie

Praxislabor Chemie

Praxislabor Physik

Übersicht über die Teilprojekte des Handlungsfeldes SkillsLabs I Neue Lernräume



Virtuelle Lernräume in den SkillsLabs

- selbstgesteuertes und modulübergreifendes Lernen
- individuell anpassbare Lerngelegenheiten
- weitgehend fachunspezifische Konzeption
- onlinegestützt, adaptiv und flexibel in der Lehre einsetzbar

Übersicht über die Teilprojekte des Handlungsfeldes SkillsLabs | Neue Lernräume

MethodenLab

Quantitative Methodenkompetenzen

Qualitative Forschung



Virtuelle Lernräume zu forschungsmethodischen Fragen

- curriculare Lücke in der Lehrerbildung
- studien- und professionsbezogene Relevanz
forschungsmethodischer Kenntnisse & Kompetenzen
- Orientierung an den grundlegenden sozialwissenschaftlichen Paradigmen qualitativer und quantitativer Forschung
- Projektphase 1: Aufbau des Kursangebots
- Projektphase 2: Ausbau, Attraktivität, Implementation

QUANTITATIVE METHODENKOMPETENZEN

Inhalte des Kurses

Erlernen der kostenlosen Software R, z.B.

- Fragebögen erstellen
- Merkmale und Skalen
- Mittelwerte
- Streuung
- Korrelation
- Grafiken
- Kreuztabellen
- t-Test
- Unabhängigkeitstest
- Reliabilität
- Skalenbildung
- Beispielanalyse
- Umgang mit fehlenden Werten

und vieles mehr!



JACK

methodenlab.quanti@uni-due.de

Quantitative Methodenkompetenzen

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN
Offen im Denken

Dashboard ► Sommersemester 2018 ► Bildungswissenschaften ► Lehramtsstudiengänge ► Quant. Methoden

NAVIGATION

- Dashboard
- Startseite
- Website
- Dieser Kurs
- Quant. Methoden
 - TeilnehmerInnen
 - Auszeichnungen
 - Quantitative Methodenkompetenzen - Herzlich Willkommen!
 - Was sind Quantitative Daten?
 - Fragebögen erstellen
 - R installieren
 - Was ist R?
 - Daten in R importieren
 - Fehlende Werte im Datensatz
 - Zerlegung des Datensatzes
 - JACK

Quantitative Methodenkompetenzen - Herzlich Willkommen!

Dieser moodle Kurs richtet sich an alle Lehramtsstudierende mit quantitativen Forschungsfragen. Wir möchten Ihnen hierbei helfen, indem wir Ihnen gängige quantitative Methoden erläutern. Dazu werden Themen in kurzen Abschnitten mit Videos und Übungsaufgaben erläutert.

Als Statistiksoftware nutzen wir R und den R Commander. Diese werden in den nachfolgenden Videos genutzt, um die Statistiken zu berechnen. Die passenden Beispieldatensätze sind in jeder Lektion angehängt.

Am Ende des moodle Kurses befindet sich ein echter Datensatz, welcher vor ein paar Jahren erhoben wurde. Dieser wird auf beispielhafte Fragestellungen untersucht.

Ihr Team für Quantitative Methodenkompetenzen

NEUE ANKÜNDIGUNGEN
(Keine Ankündigungen im Forum)

NEUE AKTIVITÄTEN
Aktivität seit Montag, 12. März 2018, 16:54
Alle Aktivitäten der letzten Zeit
Keine vorherige Aktivität

R Commander

Datei Bearbeiten Datenmanagement Statistik Grafiken Modelle Verteilungen Extras Hilfe

Datenmatrix: **TT** Datensatz **Datenmatrix bearbeiten** **Datenmatrix betrachten**

R Skript R Markdown

Ausgabe

```

NA's      :1
Item20     Min.   :0.000   Item21     Min.   :0.000   Item22     Min.   :0.000   Item23     Min.   :0.000
1st Qu.:1.000   1st Qu.:2.000   1st Qu.:2.000   1st Qu.:2.000   1st Qu.:2.000   1st Qu.:2.000
Median :2.000   Median :3.000   Median :3.000   Median :3.000   Median :3.000   Median :3.000
Mean :1.817     Mean :2.404     Mean :2.275     Mean :2.275     Mean :2.275     Mean :2.275
3rd Qu.:2.000   3rd Qu.:3.000   3rd Qu.:3.000   3rd Qu.:3.000   3rd Qu.:3.000   3rd Qu.:3.000
Max. :3.000     Max. :3.000     Max. :3.000     Max. :3.000     Max. :3.000     Max. :3.000
    
```

Meldungen

**HILFE IN
STATISTIK
GESUCHT?**

Online-Übungen

Erklärvideos

praxisnahe Beispiele



Prof. Dr. Christoph Hanck
Lehrstuhl für Ökonometrie



Prof. Dr. Dr. h.c. Detlev Leutner
Lehrstuhl für Lehr-Lernpsychologie



Till Massing
Lehrstuhl für Ökonometrie



Natalie Reckmann
Lehrstuhl für Ökonometrie
Lehrstuhl für Lehr-Lernpsychologie



Prof. Dr. Nicole Pfaff
AG Migrations- und
Ungleichheitsforschung

E-Mail an Prof. Dr. Nicole Pfaff



Prof. Dr. Anja Tervooren
AG Kindheitsforschung

E-Mail an Prof. Dr. Anja Tervooren



Bettina Brenneke
AG Kindheitsforschung

E-Mail an Bettina Brenneke



Tina-Berith Schrader, M.A.
AG Migrations- und
Ungleichheitsforschung
S06 S05 A50

E-Mail an Tina Schrader

Qualitative Forschung METHODENLAB



Erhebung



Gruppendiskussions-
verfahren

Ethnographie



verfügbar ab
2019

Interviews

Auswertung

Dokumentarische
Methode (GD)



Grounded
Theory
(Methodology)

Dokumentarische
Methode (I)

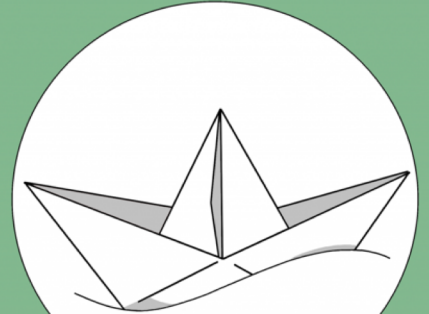
verfügbar ab
Wintersemester
2018/2019



+ Wissen: lernen und
erkennen



+ Üben: verstehen und
anwenden



+ Selbst forschen: planen,
ausführen und reflektieren



Prof. Dr. Nicole Pfaff
AG Migrations- und
Ungleichheitsforschung

E-Mail an Prof. Dr. Nicole Pfaff



Prof. Dr. Anja Tervooren
AG Kindheitsforschung

E-Mail an Prof. Dr. Anja Tervooren



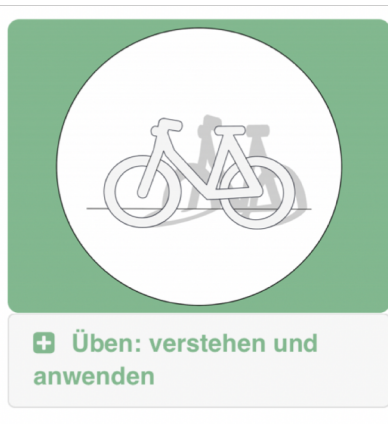
Bettina Brenneke
AG Kindheitsforschung

E-Mail an Bettina Brenneke



Tina-Berith Schrader, M.A.
AG Migrations- und
Ungleichheitsforschung
S06 S05 A50

E-Mail an Tina Schrader



Datenbank für Beobachtungsprotokolle

Laden Sie hier Ihr Beobachtungsprotokoll hoch und seien Sie gespannt auf das Kommentar Ihrer Kommiliton*innen. Schreiben Sie in der Zeit doch ein Kommentar für jemand anderen.

Getrennte Gruppen

Alle Teilnehmer*innen

Listenansicht
Einzelansicht

Suche
Eintrag hinzufügen
Export
Vorlagen
Felder
Vorlagentexte

Seite: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 ... 32 (Weiter)

Bitte hier Ihr Beobachtungsprotokoll hochladen.: [Beobachtungsprotokoll_video2_2.docx](#)



► Kommentare (2)

- 1. Dez, 14:26

1. Mit Hilfe der (wenigen) Informationen, die gegeben waren, hast du eine präzise Einleitung formuliert.
2. Ich finde gut, dass du nicht nur auf die verbale sondern auch auf die nonverbale Kommunikation der Lehrkraft geachtet. hast. Das war an einigen Stellen gar nicht mal so einfach (Erklärung: Punkt 3).
3. Es gibt sehr viele Störfaktoren. Die Tonqualität ist meiner Meinung nach sehr schlecht. Außerdem reden, rufen und schreien die SuS durchgehend, sodass die Gefahr besteht könnte, dass die Konzentration beim Beobachten stark nachlässt.
4. Dennoch hast die Informationen aus dem Video gut geordnet und auf das wesentlichste, passend zu deinem Fokus beschränkt (besonders ab Z. 30).
5. Dein Text war neutral geschrieben.

- 6. Dez, 22:27

1. Ich finde, dass du die ganze Situation gut beschrieben hast, aber du kannst genauer auf den Höhe- bzw. Wendepunkt eingehen.
2. Ort und Zeit hast du versucht mit einzubringen.
3. Du hast den Raum etwas beschrieben. Du könntest ihn vielleicht noch genauer beschreiben. Die Akteure bzw. den Kontext und die Handlungen hast du gut beschrieben. Du könntest auch noch mehr auf die einzelnen Bewegungen im Raum oder die Kleidung eingehen, sofern das für deine Fragestellung relevant ist.

Frage 8

Unvollständig

Erreichbare Punkte:
1,00

🚩 Frage markieren

⚙️ Frage
bearbeiten

Bei ethnographischen Studien werden verschiedenen Methoden miteinander kombiniert.

Eine auswählen:

- ☐ Wahr
☐ Falsch

Prüfen



Prof. Dr. Nicole Pfaff
AG Migrations- und
Ungleichheitsforschung

E-Mail an Prof. Dr. Nicole Pfaff



Prof. Dr. Anja Tervooren
AG Kindheitsforschung

E-Mail an Prof. Dr. Anja Tervooren



Bettina Brenneke
AG Kindheitsforschung

E-Mail an Bettina Brenneke



Tina-Berith Schrader, M.A.
AG Migrations- und
Ungleichheitsforschung
S06 S05 A50

E-Mail an Tina Schrader

(5b) 2. Schritt: reflektierende Interpretation

Hier finden Sie Übungs- und Transfereinheiten zum Schritt der reflektierenden Interpretation



 Anleitung zur reflektierenden Interpretation ©

 Begriffe der reflektierenden Interpretation

Beispiele:

Wohlrab-Sahr, M. / Przyborski, A. (2014): Die dokumentarische Methode (Kap. 5.4). In: Ders.: Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch. DeGruyter Verlag. S. 309-314 (Kap. 5,4.).

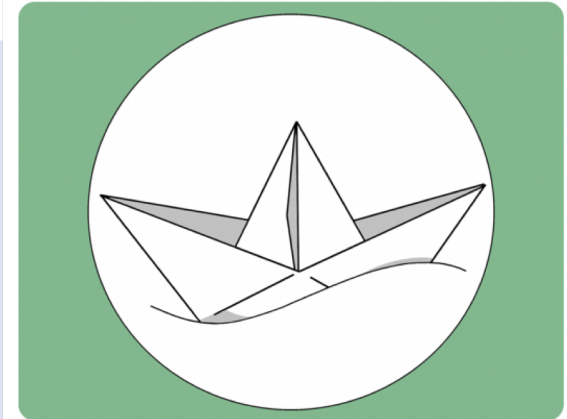
Alternativer Zugriff über Primo (UB) > "Link zum Volltext"



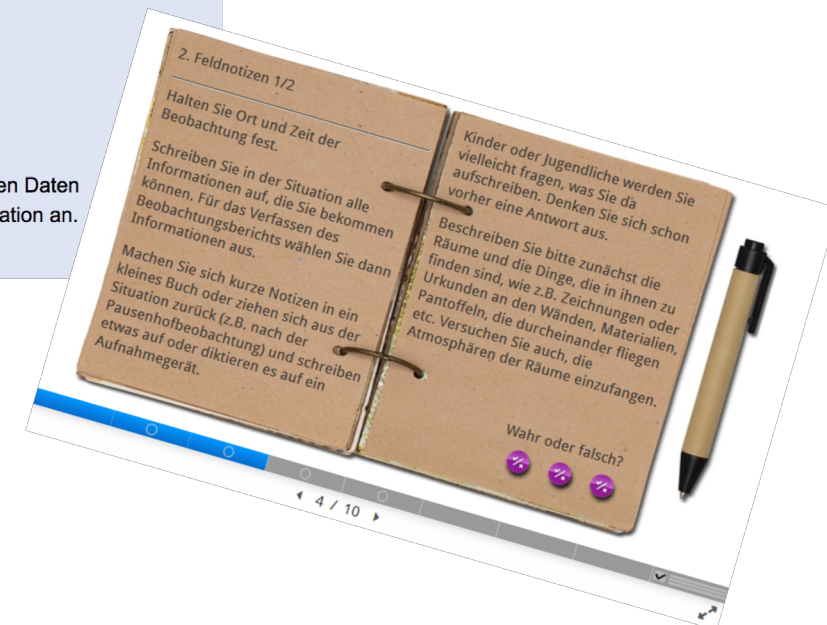
Transferaufgabe:

Fertigen Sie mithilfe der Materialien aus dem Kurs eigene Interpretationen zu Ihren erhobenen Daten an. Fertigen Sie hier nach der formulierenden Interpretation den eine reflektierende Interpretation an.

Fortschritte ?



+ Selbst forschen: planen, ausführen und reflektieren



methodenlab.quali@uni-due.de

Vielen Dank!